

25. Lenkungsausschuss am 02.11.2023

TOP 9 – Bericht der Geschäftsstelle

Sachstand Förderanträge/-projekte:**Rheinisches Radverkehrsrevier**

Am 18. Oktober 2023 fand die 4. Steuerungsgruppensitzung im Projekt „Rheinisches Radverkehrsrevier“ statt. Hier wurden unter anderem die Workshops besprochen, in welchen mit Kreis und den betroffenen Kommunen jeweils ein identifiziertes Schlüsselprojekt in Vorbereitung der Ausschreibung für eine Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung bearbeitet wurde. Die Workshops wurden nun mit allen Kreisen durchgeführt. Die erste Ausschreibung für eine Machbarkeitsstudie wurde veröffentlicht und am 17. Oktober an das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen vergeben. Dies betrifft die Trasse Neuss – Kaarst – Korschenbroich – Mönchengladbach. Zwei weitere Ausschreibungen sollen noch in diesem Jahr veröffentlicht werden. Die nächsten beiden Machbarkeitsstudien betreffen die Trasse Heinsberg – Hückelhoven – Erkelenz – Mönchengladbach sowie die der Trasse Mönchengladbach – Jüchen – Grevenbroich.

Am 26.09.2023 hat im Energeticon Alsdorf die 1. Jahreskonferenz des Projekts stattgefunden. Teilgenommen haben ca. 80 Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen und Verbände des Rheinischen Reviers. Am 26.09.2024 soll die 2. Jahreskonferenz des Projekts durchgeführt werden.

Ebenfalls wurde das Layout der neuen Website sowie das neue Logo des Rheinischen Radverkehrsreviers vorgestellt. Die Website in neuem Design ist am 25. September unter www.radverkehrsrevier.de freigeschaltet worden.

Der Änderungsantrag für eine 8. (Machbarkeits-)Studie („Revierradweg“) wurde am 25.10.2023 bei der Bezirksregierung Köln eingereicht.

Blau-Grünes Band Garzweiler

Alle erforderlichen Schritte zur Sicherung des Projektnamens als Marke wurden durch den Zweckverband im Vorfeld vorgenommen.

Im Oktober 2023 wurde am Standort westlich des Naturlehrpfads Elsbachtal, auf dem Gebiet der Stadt Grevenbroich, eine neue Stele eingeweiht. Auf der Infotafel kam hierbei auch erstmals der neue Projektname zum Einsatz. Die weiteren Beschilderungen werden sukzessive ausgetauscht.

Aufgrund der politischen Entscheidung im Kontext der Braunkohlenförderung seit 2019 ändert sich die Tagebauführung und –Ausdehnung des Tagebaus Garzweiler elementar. Daher bedarf es einer Aktualisierung des Leitbildes aus 2019 in Bezug auf Projekthinhalten und

Illustrationen des Blau-Grünen Bands Garzweiler. Hierzu wurde LAND Germany, die das 2019er Leitbild erarbeitet haben, mittels Direktauftrags mit der Überarbeitung des Leitbildes beauftragt. Die Ergebnisse werden im Arbeitskreis im Dezember 2023 vorgestellt und diskutiert.

Des Weiteren wird derzeit die Ausschreibung der Planungsleistungen für den ersten Teilabschnitt vorbereitet. Hierzu fanden mit RWE Abstimmungen zur Grundstücksverfügbarkeit statt, deren Ergebnisse als Basis für die Konkretisierung des Leistungsbildes der Vergabeunterlagen dienen.

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler

Als Basis für den investiven Förderantrag wurde der Planungsprozess durch die ARGE DKFS / RMP SL zusammen mit den Fachplanern vorangetrieben. Parallel werden zurzeit Einsparpotenziale identifiziert und bewertet, um den gegenüber der ursprünglichen Budgetierung gestiegenen Kosten entgegenwirken zu können.

Durch den „Bund Heimat und Umwelt Deutschland“ (BHU) erfolgt aktuell die Zusammenfassung der Ergebnisse des Konkretisierungsprozesses der inhaltlichen Konzeption der Ausstellungsinhalte für das Dokumentationszentrum. Parallel erfolgt die Ausschreibung der Leistungen für Ausstellungsgestaltung und -bau, so dass hier nach Abschluss des durch den LVR im Rahmen regionalen Kulturförderung geförderten Projekts ein nahtloser Übergang von der Konzeption zur Realisierungsphase gelingt.

Wettbewerb Jüchen-Süd

Im Wettbewerb Jüchen-Süd fand am 21. September 2023 die Jurysitzung im Haus Katz in Jüchen statt. In deren Verlauf wurden drei Entwürfe prämiert sowie eine Anerkennung ausgesprochen. Am 25. September fand die Preisverleihung sowie Ausstellungseröffnung im Rathaus der Stadt Jüchen statt. Die prämierten Arbeiten wurden bis zum 13. Oktober im Foyer des Rathauses der Öffentlichkeit präsentiert.

Nach Abschluss des Wettbewerbs nimmt der Zweckverband Verhandlungen mit dem ersten Preisträger über die weitere Beauftragung auf. Geplant ist die weitere Konkretisierung des Entwurfs zu einem Städtebaulichen Rahmenplan mit integrierter Grünordnung.

Innovation Valley Garzweiler

Für das Projekt „Innovation Valley Garzweiler“ ist eine Veranstaltungsreihe, die sogenannten „InnoValley Talks“ geplant. Es handelt sich dabei um eine Talk-Runde in Studio-Atmosphäre, bei der Innovationsthemen, wie z. B. das Innovations-Ökosystem besprochen und diskutiert werden können. Das Thema des ersten Talks lautet: „Neue Perspektiven nach dem Ende des Tagebaus – Welche Anforderungen stellen Unternehmen und Arbeitnehmer*innen von heute an eine attraktive Region von morgen und welche Rolle spielen dabei weiche Standortfaktoren?“. Die Veranstaltung wird ebenfalls über die Website des Projekts, www.innovation-valley.de ebenfalls gestreamt und damit der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die europaweite Ausschreibung der Seeplanung läuft aktuell.

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen

Am 25. Oktober 2023 fand im Schloss Dyck die Fachtagung zum "Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen" statt.

Neben der derzeit laufenden Machbarkeitsstudie zur Solarautobahn konnte auch die Machbarkeitsstudie zur Energielandschaft an das Büro Drees & Sommer vergeben werden.

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

Die neue Außenstelle des Zweckverbands in den Hego-Höfen Mönchengladbach wurde planmäßig zum 01.10.2023 bezogen. Die Steuerungsgruppe mit den Projektpartnern Stadt Mönchengladbach und FH Aachen hat ihre Arbeit aufgenommen und am 19.10.2023 zum zweiten Mal getagt. Für die Kompetenzagentur für ressourceneffizientes, kreislaufgerechtes und klimaschonendes Bauen im Rheinischen Revier (AP 6) ist ein Kooperationsvertrag mit den Kooperationspartnern Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH und Neuland Hambach GmbH in Vorbereitung. Ferner werden derzeit die Ausschreibungen für die Leistungen des Arbeitspaketes 4, Prozess- und Qualitätsmanagement sowie für Kommunikation und Beratungsleistungen im AP 6 (finanzielle und juristische Aspekte der Konzeptentwicklung) vorbereitet.

Kunstprojekt am Tagebaurand

Im Programm Aller-Land wurde eine Interessensbekundung für ein Förderprojekt eingereicht. Die erste Projektphase würde mit 40T € zu 100% gefördert. Darauf aufbauend wäre in der 2. Phase die weitere Förderung möglich. Parallel wird die Möglichkeit eines STARK-Antrags gemeinsam mit den anderen Tagebauverbänden geprüft. Das Projekt wurde in der vom Dörfergemeinschaft KulturEnergie e.V. in Kuckum organisierten „Zukunftskonferenz“ am 30.09.2023 diskutiert und positiv aufgenommen.

Folgeprojekt Tourismusnetzwerk

Aufbauend auf das abgeschlossene Projekt „Innovationsnetzwerk Tourismus Rheinisches Revier“ wurde ein Folgeprojekt bewilligt, mit dem ein Strategiekonzept entwickelt werden soll. Der Zweckverband ist wiederum Kooperationspartner und hat die entsprechende Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Das Projekt wird zu 100% gefördert. Am 25.10.2023 findet der Tourismustag in der Kommandeursburg in Blatzheim statt.

Sachstand Personal

Die für das Projekt „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“ verantwortliche Projektmanagerin, Frau Alice Nurdogan, hat den Zweckverband auf eigenen Wunsch am 15.10.2023 verlassen.

Für die „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen“ haben als Projektmanagerinnen (AP 1) für die Exzellenzregion zum 01.10. bzw. 01.11.2023 Frau Dr. Britta Tenderich und Julia Offermanns ihre Tätigkeit aufgenommen.

Ausschreibungen

- Rheinisches Radverkehrsrevier:
Die erste Machbarkeitsstudie der Trasse Neuss – Kaarst – Korschenbroich – Mönchengladbach wurde vergeben. Zwei weitere Machbarkeitsstudien sollen in diesem Jahr ausgeschrieben werden.
- Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen:
Die Ausschreibung der Kommunikationsleistungen und des Arbeitspaket 4 (ehemaliges Teilprojekt der Stiftung Cradletocradle Expolab) werden vorbereitet.
- Masterplanprozess für die Seeentwicklung Tagebau Garzweiler:
Im Rahmen des Projekts „Innovation Valley Garzweiler“ wurde die europaweite Ausschreibung zur Entwicklung des Masterplanprozesses für die Seeentwicklung im Oktober 2023 veröffentlicht. Die ausgeschriebene Leistung soll dann im November vergeben und die Umsetzung der Leistung (dreistufiger Prozess) noch im Dezember 2023 beginnen.
- Machbarkeitsstudie zum Teilprojekt „Solarautobahn“ im Projekt „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“:
Die Ausschreibung zur Machbarkeitsstudie „Solarautobahn“ ist abgeschlossen. Der Zuschlag wurde an das Büro Drees & Sommer erteilt. Die Fertigstellung ist für Januar/Februar 2024 vorgesehen.
- Machbarkeitsstudie zum Teilprojekt „Energielandschaft“ im Projekt „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“:
Die Ausschreibung zur Machbarkeitsstudie „Energielandschaft“ ist abgeschlossen. Der Zuschlag wurde an das Büro Drees & Sommer erteilt. Die Fertigstellung ist für Mitte 2024 vorgesehen.

Finanzen

Derzeit werden die letzten Mittelabrufe für 2023 in den einzelnen Projekten vorbereitet. Aufgrund von Verzögerungen in den Projekten, in der Hauptsache bedingt durch verspäteten Personalaufbau, werden Mittel in den Projekten „Innovation Valley Garzweiler“, „Rheinisches Radverkehrsrevier – Machbarkeitsstudien“, „Innovationspark Erneuerbare Energien“ und „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen“, in Summe 1,1 Mio. € in das Jahr 2024 verschoben.

Die BWA weist zum 31.08.2023 ein positives Ergebnis von 340TEUR aus. Zum Jahresende wird weiterhin mit einem höheren positiven Ergebnis als im Haushalt 2023 angegeben gerechnet. Liquidität ist weiterhin ohne die Aufnahme von Krediten vorhanden

Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation

Im 3. Quartal 2023 hat der Zweckverband sechs Presseinformationen an die lokalen und regionalen Medien versendet. Im Internet wurden 12 Aktuelles-Beiträge veröffentlicht, eine Newsletter-Ausgabe wurde versendet. Die Zahl der Newsletter-Abonnements ist um plus

30 auf 188 gestiegen. Auf der Internetseite www.landfolge.de wurden 1.270 Besucher gezählt (diejenigen, die einem Tracking zugestimmt haben; minus 200), die jeweilige Lesedauer war mit 5:15 Minuten sehr hoch.

Die Internetseite zum Rheinischen Radverkehrsrevier ist unter www.radverkehrsrevier.de neu online gegangen.

In den gedruckten Medien sowie redaktionellen Online-Medien (ohne Social Media) wurden 72 redaktionelle Beiträge über den Zweckverband oder seine Projekte veröffentlicht (minus 46), dazu ein Fernseh- und zwei Hörfunkbeiträge. Wichtigste Themen waren die Stellungnahme zur Leitentscheidung, die Positionierung zur Rheinwassertransportleitung sowie die Wettbewerbspräsentation Jüchen-Süd. Der Tenor der Berichterstattung war neutral; es gab keine kritischen Berichte.

Erkelenz, 23.10.2023